



**13. Osnabrücker Kolloquium zum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement  
in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Wissenschaftsmanagement e.V.  
am 3. März 2016**

**Berufsfelder im Wissenschaftsmanagement -  
ihre Aufgaben, Trends und Zusammenarbeit**

**PROGRAMM**

Die Profession des Wissenschaftsmanagements untergliedert sich in zahlreiche Berufsfelder. Wenn es aber um übergeordnete Themen geht, müssen die Berufsgruppen zusammenarbeiten. Die Tagung soll transparent machen, was innerhalb der Berufsfelder passiert, aber auch aufzeigen, mit welcher Aufgabenteilung und welchen Rollen diese Gruppen gemeinsam arbeiten können. Die zu beantwortenden Fragen sind:

1. Wo steht die Profession Wissenschaftsmanagement in ihrer Entwicklung? Welche Berufsfelder gibt es, wie abgegrenzt sind sie, welche Spezialisten braucht das System heute und in Zukunft, wie werden sich die Strukturen weiterentwickeln? Dazu gibt es Einstiegsreferate.
2. Was passiert eigentlich innerhalb der relevanten Berufsgruppen? Welche Kompetenzen braucht man in bestimmten Berufsfeldern, welche Aufgaben und aktuellen Herausforderungen stellen sich dort? Zahlreiche Berufsgruppen werden an Messeständen vorgestellt, z.B. durch Vertreter(innen) aus Forschungs- oder Clustermanagement, dem Marketing und der Hochschulplanung, dem Qualitätsmanagement und der Fakultätsgeschäftsführung bzw. den Präsidialstäben.
3. Wie arbeiten die Berufsfelder optimal in aktuellen Fragen des Wissenschaftsmanagements zusammen? Wer ist beteiligt und wie wird kommuniziert? Welche Methoden werden eingesetzt, welche Rollen übernommen? Was befördert, was hemmt Zusammenarbeit? Dazu wird es vier parallele Workshops zu den Themen Risikomanagement, Konfliktmanagement, Informations- und Datenmanagement sowie Management internationaler Projekte geben.
4. Wie kann eine Wissenschaftseinrichtung die Managementfunktionen insgesamt strategisch und kohärent gestalten? Wie schafft man Gemeinsamkeit bzw. Durchlässigkeit aller Bereiche des Wissenschaftsmanagements? Das sind Themen einer abschließenden Podiumsdiskussion.

**09.30 Uhr Empfang im Foyer**

Registrierung der Gäste

**10.00 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Andreas Bertram, Präsident der Hochschule Osnabrück

**10.10 Uhr Die Profession Wissenschaftsmanagement, ihre aktuelle und künftige Entwicklung – Zerfallen in Berufsfelder oder gemeinsame Identität?**

Impuls aus Perspektive der Hochschulforschung: Dr. Sigrun Nickel, Leiterin Hochschulforschung, CHE Centrum für Hochschulentwicklung g GmbH

Impuls aus Perspektive der Profession: Dr. Meike Quaas, Kanzlerin der Hochschule Wismar und Vorstandsmitglied Netzwerk Wissenschaftsmanagement e.V.

Diskussion

**11.10 Uhr Wissenschaftsmanagement-Quizchampion: Quiz mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Berufsfelder – wie viel wissen wir eigentlich voneinander?**

**11.30 Uhr Kaffeepause**

**12.00 Uhr „Messe“: Berufsfelder des Wissenschaftsmanagements: Handlungsakteure und ihre Kompetenzen, Rollen und Funktionen (Foyer und Tagungsraum)**

Vertreter(innen) verschiedener Berufsfelder stehen an Messeständen zur Verfügung, darunter :  
 Dr. Reingis Hauck, Leibniz Universität Hannover; Dr. habil. Susanne Holstein, Dr. Patrick Honecker, Universität zu Köln; Sabine Lohwasser, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Jan Lukaßen, Hochschule Osnabrück; Dr. Solveig Randhahn, Universität Duisburg-Essen; Dr. Andreas Stich, Universität Wuppertal; Dr. Ute Symanski, Hochschulcoaching; Jörn Weinhold, Hafen City Universität Hamburg;

**13.00 Uhr Mittagspause**

**14.00 Uhr 4 parallele Workshops zu aktuellen Themenfeldern des Wissenschaftsmanagements:**

Zusammenarbeit der Berufsgruppen bei Risikomanagement,  
 Konfliktmanagement,  
 Informations- und Datenmanagement  
 Management internationaler Projekte

**15.30 Uhr Kaffeepause**

**16.00 Uhr Podiumsdiskussion: Funktionen im Wissenschaftsmanagement als institutionelles Gestaltungsproblem – wie schafft man einen strategischen Gesamtansatz?**

Prof. Dr. Michael Pötzl, Präsident der Hochschule Coburg  
 Prof. Dr. Ulrike Gutheil, Kanzlerin der TU Berlin  
 Thomas Pieper, Leiter Kommunikation und Geschäftsentwicklung, Projektträger Jülich,  
 Forschungszentrum Jülich GmbH

**17.00 Uhr Verabschiedung**

**Moderation: Prof. Dr. Hans Vossensteyn, Prof. Dr. Frank Ziegele**

**IC Richtung Hannover/ICE Richtung Berlin um 18.08 Uhr**  
**IC Richtung Hamburg um 18.23 Uhr**  
**IC Richtung Köln um 17.37 Uhr**

...ca. 20 Minuten zum Hauptbahnhof Osnabrück mit Stadtbus Linie 21 in Richtung „Kreishaus/Zoo“ von Haltestelle „Caprivistraße“ auf der gegenüber liegenden Straßenseite, Abfahrtszeiten: ...17.44 Uhr...im 20-Minuten-Takt...